zu TOP 7

EINGEGANGEN
20. Feb. 2017
- Bürgermeister -

Eingegangen
23. Feb. 2017
KÄMMEREI

EINGEGANGEN
23. Feb. 2017
Sparkasse Eberswalde

STADT EBERSWALDE
Zentrale Dienste / Posteingang
20. Feb. 2017
01.1

Paul-Wunderlich-Haus · Am Markt 1 · 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Postfach 10 06 50
16202 Eberswalde

Ø I + III

Verwaltungsdezernat					
10	15	17	20	30	32

Eingang: 22. Feb. 2017

Bearbeitungsvermerke: 1) Ø für 02. Wv. 23.2.17 Li
2) Weiter an 20

Der Landrat
des Landkreises Barnim
als allgemeine untere
Landesbehörde

Kommunalaufsicht

Am Markt 1
16225 Eberswalde
Sachbearbeiterin: Ortrun Hase
Raum A.112
Telefon: 03334/2141756
Telefax: 03334/2142756
Kommunalaufsicht@kvbarnim.de

9. Februar 2017

Ihr Zeichen: I-20.1 Mi

Aktenzeichen:
30-15.12.2-0003/16

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017/2018 der Stadt Eberswalde
Ihr Schreiben vom 9. Januar 2017

Sehr geehrter Herr Boginski,

Sie haben die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 vorgelegt. Die Haushaltssatzung wurde am 15. Dezember 2016 beschlossen. Genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten.

Die Gesamtbeträge sind für die Haushaltsjahre 2017/2018 wie folgt festgesetzt:

<u>Ergebnishaushalt</u>		
ordentliche Erträge	2017:	75.184.972,00 €
	2018:	73.022.316,00 €
ordentliche Aufwendungen	2017:	76.742.801,00 €
	2018:	75.231.884,00 €
außerordentliche Erträge	2017:	625.000,00 €
	2018:	598.000,00 €
außerordentliche Aufwendungen	2017:	625.000,00 €
	2018:	415.000,00 €
<u>Finanzhaushalt</u>		
Einzahlungen	2017:	75.906.144,00 €
	2018:	74.312.333,00 €
Auszahlungen	2017:	83.924.143,00 €
	2018:	81.509.460,00 €

Sprechzeiten der Kreisverwaltung:
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung:
Sparkasse Barnim
Konto: 2310 0000 03
BLZ: 1705 2000
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE
Gläubiger-ID: DE 66 ZZZ 00000021576

Telefonzentrale:
03334 214-0

Postfach:
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes fallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2017: 69.835.692,00 € 2018: 67.722.956,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2017: 71.998.412,00 € 2018: 69.879.199,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2017: 6.070.452,00 € 2018: 5.289.377,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2017: 11.428.731,00 € 2018: 9.853.261,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2017: 0 € 2018: 1.300.000,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2017: 497.000,00 € 2018: 1.777.000,00 €

Kredite zur Finanzierung und Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden nicht festgesetzt. Festgesetzt ist ein Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für 2017 von 3.347.200,00 € und für 2018 von 1.673.000,00 €. Kreditaufnahmen sind in den Jahren, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, nicht vorgesehen.

Die Haushaltssituation der Stadt ist weiterhin extrem angespannt. Da der Haushaltsausgleich nur durch Ersatzdeckungsmittel entsprechend § 26 KomHKV erreicht werden kann, ist der eingeleitete Konsolidierungskurs unbedingt fortzuführen. Neben der Ausgleichsverpflichtung des ordentlichen Ergebnisses hat die Stadt ihre jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen.

Mit der Forderung, die Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist, wird klargestellt, dass bei der Planung der Haushaltswirtschaft nicht nur das nächste Haushaltsjahr, sondern auch die diesem folgenden Jahre beachtet werden müssen. So soll gemäß § 72 Abs. 2 BbgKVerf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Ein gesicherter finanzwirtschaftlicher Handlungsspielraum kann nur durch eine schnellstmögliche Haushaltskonsolidierung wiedergewonnen werden. Das erfordert sowohl von den Stadtverordneten als auch von der Verwaltung die Erkenntnis und strikte Bereitschaft zur Konsolidierung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Matthias Tacke
Dezernent für Öffentliche Ordnung,
Bildung und Finanzen